

Name der Kommune: Verbandsgemeinde Altenkirchen

Name der Liegenschaft: Pestalozzi Grundschule Altenkirchen

Straße: Ziegelweg 4

PLZ / Ort: 57610 Altenkirchen

Ansprechpartner: Daniel Bauer

Telefonnummer: 02681/85-286



Kategorien: (Mehrfachnennung möglich)

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gebäudesanierung   | <input checked="" type="checkbox"/> Heizungssanierung | <input type="checkbox"/> Solarthermische Anlage |
| <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage | <input checked="" type="checkbox"/> BHKW              | <input type="checkbox"/> Geothermische Nutzung  |
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> Gebäudebeleuchtung           | <input type="checkbox"/> Nahwärmenetz           |

## Kurzüberblick:

CO<sub>2</sub>-Einsparung (in t/a): -falls bezifferbar- ca. 21 Tonnen

### I. Projekte mit Priorität Kostenreduzierung (z.B. Gebäudesanierung)

Jahreswärmekosten\*                      vorher: 48.000 €                      nachher (ca.): 41.000 €

Amortisationszeit ca. (in Jahren): 1-2 Jahre

\* Die Jahreskosten setzen sich aus kapitalgebundenen Kosten (Afa, Verzinsung etc...), verbrauchsgebundenen Kosten (Brennstoffe, Hilfsenergie etc.), betriebsgebundenen Kosten (Wartung, Instandhaltung etc.) und sonstigen Kosten zusammen.

### II. Projekte mit Priorität Rendite (z.B. Photovoltaik)

Mit welcher Gesamtrendite rechnen Sie?  
(ca. Angabe in % ist ausreichend)

Würden Sie die Investition anderen empfehlen?  
(bei gleichen Bedingungen)

ja

nein

### Projektbeschreibung:

Nach dem Einbau der BHKW- Anlage im November 2012 konnte der Strombezug signifikant verringert werden, da der erzeugte Strom auch fast komplett selbst genutzt werden kann. Bei einem Strompreis von 0,21 €/kWh ergibt sich somit eine Stromkosteneinsparung von ca. 7.000 €/a.

Durch den Einbau der nicht mehr benötigten Gasbrennwertheizung aus dem Rathaus für die Spitzenlastabdeckung und der in Ingelbach (ca. 2.500 Betriebsstunden im Jahr) sehr unwirtschaftlich betriebenen BHKW- Anlage für die Grundlast, konnten die Investitionskosten deutlich gesenkt werden.

Da dieser Strom durch die BHKW- Anlage deutlich effektiver produziert wird als dies im Kraftwerk der Fall wäre, ergibt sich daraus eine jährliche CO<sub>2</sub> Einsparung von ca. 21 Tonnen.

Wie dürfen wir Ihre Daten veröffentlichen?

anonym

mit Name u. Anschrift